



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 5. Oktober 2016 hs

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Zuger Regierung fordert Rechtsgrundlagen für «vote électronique»

Der Bund soll die rechtlichen und sicherheitstechnischen Grundlagen schaffen, die es den Kantonen und Gemeinden erlauben, die elektronische Stimmabgabe, den sogenannten «vote électronique», auf freiwilliger Basis direkt mit einer Anbieterin oder einem Anbieter definitiv einzuführen. Damit schlägt der Regierungsrat eine Vorgehensweise vor, die schneller zum Ziel führt als das vom Bund vorgesehene neue Planungsinstrument. Er ist der Meinung, dass keine weiteren Pilotprojekte lanciert werden sollen, bei denen nur ein Teil der Stimmberechtigten von «vote électronique» profitieren würden. Der vorgeschlagene Weg würde die Abläufe beschleunigen und dank zertifizierter Systeme gleichzeitig die Anforderungen an die Sicherheit erfüllen.

Beitrag für Buchprojekt über archäologische Streifzüge

Der Verlag Librum erhält für das Buchprojekt «Ausflug in die Vergangenheit – Archäologische Streifzüge durch den Kanton Zug» 90 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Das Buch führt zu sehenswerten, meist unbekanntem archäologischen Stätten und zu bedeutenden Bau- und Kunstdenkmälern. Mit rund 20 Wandervorschlägen im gesamten Kantonsgebiet werden die wichtigsten Fundplätze vorgestellt und erlebbar vermittelt. Alle Wanderungen sind auf Kartenausschnitten dargestellt und mit QR-Codes versehen. Das Buch richtet sich an ein jüngeres Publikum und Familien mit Kindern, welche Wanderausflüge mit einem kulturellen Erlebnis verbinden möchten.

Kanton erneuert Subventionsvereinbarung mit Benevol

Die Zuger Regierung unterstützt Benevol Zug, die Fachstelle für Freiwilligenarbeit, für weitere drei Jahre mit jeweils 124 000 Franken und genehmigt eine entsprechende Subventionsvereinbarung. Damit gewährleistet der Kanton zusammen mit den Zuger Gemeinden den Betrieb der 2001 gegründeten Fachstelle. Diese berät interessierte Freiwillige

Seite 2/2

sowie Institutionen, die Freiwillige suchen. Sie bewirtschaftet ausserdem eine Stellenbörse für Freiwillige, auf welcher Hilfe Anbietende und Hilfe Suchende zusammenfinden. Laut Erhebungen leistet rund ein Drittel der Schweizer Bevölkerung Freiwilligenarbeit.